

den Operationen. Bei der Erweiterung dieser Anstalt hat man deshalb sowohl die beiden ursprünglichen Pavillons wie auch drei weitere mit insgesamt 256 Betten durch einen gedeckten Gang verbunden, der an ihrer westlichen Front vorbeiläuft. An diesen Gang ist das neue Operationshaus angeschlossen, so daß nunmehr die erwachsenen Kranken zur Röntgenabteilung wie auch zum Operationshaus durch den Gang in ihren Betten gefahren werden können.

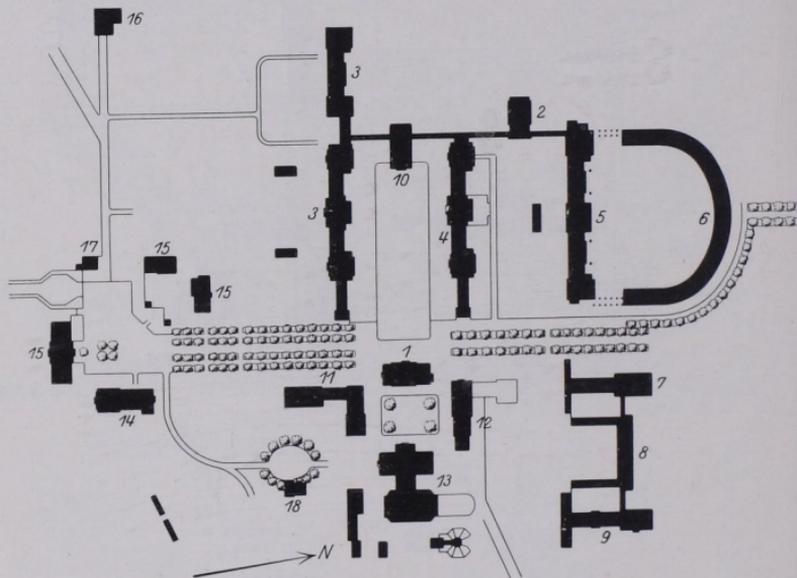


Abb. 7. Lageplan des Waldhauses Charlottenburg.

- | | | |
|------------------------------|---------------------------------------|--|
| 1 Verwaltungsgebäude. | 10 Röntgenhaus und Hauptlaboratorium. | 15 Häuser für verheiratete Ärzte und Beamte. |
| 2 Operationshaus. | 11 Kochküche. | 16 Ärztlicher Direktor. |
| 3 Frauenpavillon. | 12 Waschhaus. | 17 Pförtner. |
| 4 Alter Männerpavillon. | 13 Maschinenhaus. | 18 Leichenhaus.】 |
| 5 u. 6 Neue Männerpavillons. | 14 Schwesternhaus. | |
| 7—9 Kinderabteilung. | | |

Die Kinderabteilung ist aber mit diesem Hauptsystem nicht verbunden, was unbedenklich ist, da größere Operationen bei den Kindern kaum in Frage kommen und der Transport der Kinder zum Röntgenhaus weit geringere Schwierigkeiten macht als bei Erwachsenen.

Die weitläufige und damit auch kostspielige Raumanordnung des *Waldhauses* ist aus seiner Entwicklung zu verstehen, die eine Erweiterung des Hauses nur entsprechend der Grundidee und der ursprünglichen Architektur zuließ, wollte man anders nicht mit jeder Tradition brechen und Bauten nach den modernen Grund-